

# CASA

DECO

MODERN  
WOHNEN

INTERIEUR DESIGN ARCHITEKTUR LIFESTYLE

## WASSERWELTEN

- Felsenvilla an der Costa Brava
- Mediterranes Hideaway auf Ibiza
- Luftiges Ferienhaus am Atlantik

## FÜR CHEFKÖCHE

Moderne Küchen mit allen Raffinessen

## BITTE SETZEN!

Polstermöbel, Sofas und Sessel, die überraschen

## TRENDSETTER

Accessoires in Denim und im Treibholz-Look



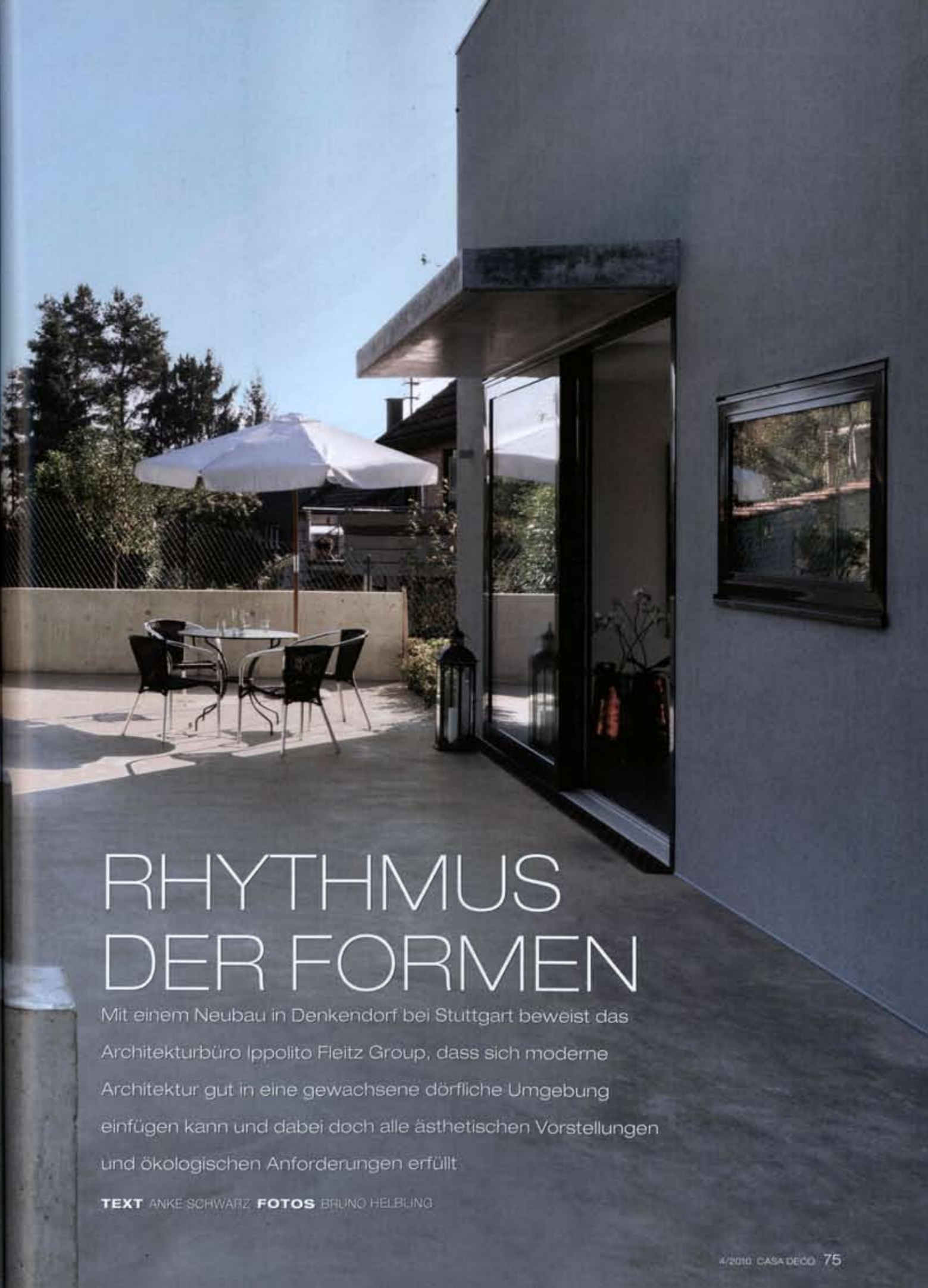
# SOMMER-SPECIAL

EINRICHTEN IN BLAU & WEISS • MARITIM WOHNEN • TOP 20 – DESIGNERMÖBEL AUS ITALIEN





Das Haus steht oberhalb des Ortskerns von Denkendorf und lebt von seinem Außenbezug. Die Terrasse besteht aus Zementestrich, der farblich dem Boden im Innern entspricht.



## RHYTHMUS DER FORMEN

Mit einem Neubau in Denkendorf bei Stuttgart beweist das Architekturbüro Ippolito Fleitz Group, dass sich moderne Architektur gut in eine gewachsene dörfliche Umgebung einfügen kann und dabei doch alle ästhetischen Vorstellungen und ökologischen Anforderungen erfüllt.

TEXT ANKE SCHWARZ FOTOS BRUNO HELBLING



Der Flur am Küchenbereich präsentiert sich bei Dunkelheit in unterschiedlichen Lichtfarben. Die LED-Leiste an der Decke kann je nach Stimmung programmiert werden.



**OBEN LINKS:** Ein lang gezogener Tresen separiert die ganz in weiß gehaltene Küche vom Essbereich. **OBEN RECHTS:** Vom Ess- und Wohnbereich hat die Familie einen großartigen Blick auf den Ort. **UNTEN LINKS:** Große Fensterflächen lassen Tageslicht in den loftartigen Wohnraum fluten. Der in einen Wandvorsprung eingelassene Kamin sorgt für Behaglichkeit. **UNTEN RECHTS:** Retro-Flair inszenieren die Besitzer im Obergeschoss mit farbigen Sitzbällen und einem alten Fernsehgerät.

Die ästhetischen Ansprüche der Auftraggeber, eine nachhaltige Bauweise und die örtlichen Bauvorschriften unter einen Hut zu bringen – diese Aufgabe meisterte das Stuttgarter Architekturbüro Ippolito Fleitz Group mit Bravour. Das Planerteam ließ im schwäbischen Denkdorf, an den nach Süden abfallenden Hängen der Filder Ebene, einen monolithischen und

doch spannungsreichen Baukörper entstehen, der in Niedrigenergiebauweise errichtet wurde und sich mit Trauf- wie Firsthöhen des Giebelgedachs an den Nachbarhäusern orientiert. Gleichzeitig sticht der Neubau durch die ungewöhnliche Anordnung der einzelnen Gebäudeteile hervor: Auf dem asymmetrischen First prangt ein überproportionierter Schornstein, Fenster in verschiedenen Formaten und

Formen durchbrechen die graue Fassade, vorspringende und zurückgesetzte Elemente wie ein Glasvorbau am Wohnraum, die Garage oder der Eingangsbereich rhythmisieren das Gebäude. Im Inneren erstreckt sich die Wohnfläche von großzügigen 300 Quadratmetern über drei Ebenen. Auf Straßenniveau befinden sich unter anderem Büro, Gästezimmer und -bad sowie Abstellräume, die ▶





**OBEN LINKS:** Ein Glasvorbau schafft zusätzlichen Platz im Wohnraum. Von einer beheizten Fensterbank aus Sichtbeton schweift der Blick in die Ferne. **OBEN RECHTS:** Die Lichtszenen schaffen im Wohn-Essbereich und der Küche eine immer wieder neue Atmosphäre. **UNTEN LINKS:** Im ganzen Haus dominiert Weiß als Wandfarbe. Der Treppenaufgang überrascht jedoch mit einem warmen Ockerton. **UNTEN RECHTS:** Unterschiedliche Fensterformate und vorspringende Gebäudeteile brechen die Fassade auf.

größtenteils Licht über einen in den Hang gegrabenen Hof empfangen. Die erste, zentrale Wohnebene besteht aus einem loftartigen Raum, wie ihn die Familie aus ihrer Stuttgarter Stadtwohnung gewohnt war. Hier gruppieren sich Küche, Wohn- und Essbereich sowie die Bibliothek um ein Treppenhaus. Der Glasvorbau sorgt für noch mehr Großzügigkeit wie auch die Terrasse vor dem Essplatz. Unter dem Dach ordnen sich eine Lese- bzw. Spiel-

#### KURZPROFIL

- **LAGE:** Der Neubau steht im baden-württembergischen Denkendorf in der Filderebene.
- **BAUJAHR:** Errichtet 2003.
- **GRÖSSE:** Rund 300 qm Wohnfläche.
- **ARCHITEKT:** Das Team der Ippolito Fleitz Group in Stuttgart plante für eine Familie.
- **BESONDERHEITEN:** Vorsprünge und zurückgesetzte Komplexe durchbrechen den an sich monolithischen Baukörper.

zone, zwei Kinder-, das elterliche Schlafzimmer und die Bäder an. Weiß und am Boden Grau dominieren als Grundfarben das gesamte Interieur. Nur die ockerfarbenen Wände im Treppenaufgang setzen einen warmen Akzent. Das modern gestaltete und ausgestattete Haus wird durch Erdwärme sowie Regen- als Brauchwasser versorgt und so den nachhaltigen Anforderungen unserer modernen Zeit in allen Belangen gerecht. ■